

# P R E S S E D I E N S T

Redaktion Hirt Agence: Werner Hirt, Pressestudio, Mühlezelgstr. 15, 8047 Zürich  
Tel: 044-492 34 87 - Handy: 079-405 35 60 - Fax: 044-492 40 25 -- E-Mail: hirtagence@bluewin.ch  
\*\*\*\*\*

## **Finals der Zürcher Gruppenmeisterschaft Gewehr 300 m**

### **Höri und Bachs kantonale Gruppenmeister 300m**

ZHSV/wht.- An der zentralen Vorrunde, verbunden mit den Finalwettkämpfen der Zürcher Gewehr-Gruppenmeisterschaft auf 300 m in Winterthur, hat in der Kategorie A (Sportwaffen) Höri mit Lorenz Meier, Kurt Maag, Roman Schneider, Heinz von Känel und Christof Carigiet den im letzten Jahr an die Standschützen Oberwinterthur verlorenen Titel zurückgeholt. Im Feld D (Armeewaffen) sorgte Bachs mit André Bächler, Hugo Vögele, Leo Weidmann, Jürg Schwarz und dem Jungschützen Thomas Schütz für den zweiten Unterländer Kategoriensieg.

#### **Höris zweite Runde**

Im Feld der Sportwaffen konzentrierte sich das Augenmerk vor allem auf die Favoriten-Equipe von Höri. Einerseits weil sie nach vier Siegen hintereinander im letzten Jahr von den Standschützen Oberwinterthur auf Platz zwei verwiesen wurde und andererseits weil sie nach der ersten von zwei Finalrunden noch hinter Illnau-Effretikon und Zürich-Neumünster zurücklag. Dann aber drehten die Unterländer in der zweiten Runde den Spiess um, erzielten ein um 19 Punkte höheres Resultat und wurden am Schluss überlegen zum siebten Mal Zürcher Gruppenmeister.

Die Konkurrenz hatte klar das Nachsehen. Das nach der ersten Runde führende Illnau-Effretikon konnte einen Podestplatz verteidigen und erreichte Platz zwei, während Zürich-Neumünster diese Position nach dem zweiten Umgang verlor und auf Platz fünf zurückfiel. Dafür reichte eine Steigerung in der zweiten Runde der Gruppe Betzholz Hinwil um vom fünften auf den dritten Rang und damit erstmals an einem Zürcher Final auf einen Medaillenrang vorzustossen. Nicht mehr in die Kränze kam dagegen Titelverteidiger STS Oberwinterthur. Die „Einheimischen“ mussten sich mit Platz13 zufrieden geben.

#### **Rüschlikon neu auf dem D-Podest**

Die Zürcher Unterländer Sektion Bachs ist am Zürcher GM-Final kein Unbekannter. Ehe vor einem Jahr eine neues Wettkampfprogramm eingeführt wurde (10 Schuss Einzel und fünf Serie) wurde sie in den Jahren 2007 und 2008 schon zweimal Kantonalmeister. Während André Bühler und Hugo Vögele mit je 142 Punkten die höchsten Gruppen-Ergebnisse beisteuerten, gehörte mit Thomas Schütz erfreulicherweise auch ein 17-jähriger Junior zum erfolgreichen Team.

Die Feldschützen Rüschnikon zählten anfänglich nicht zum Favoritenkreis. In der Qualifikation schaute nur ein 15. Platz heraus. Dann aber steigerte sich die Gruppe um 14 Punkte und erreichte als Zweiter zum ersten Mal einen Platz auf der Medaillentreppe. Das drittplatzierte Embrach dagegen gehört bereits zu den etablierten Medaillengewinnern. Seit 1992 gewannen sie allein achtmal die Zürcher Gruppenmeisterschaft. Während Titelverteidiger MSV Winterthur drei Punkte zum dritten Platz fehlten fand sich Kloten, im letzten Jahr Dritter, jetzt erst auf Platz 36.

## Überraschungen

In den beiden Qualifikationsrunden zuvor gab es einige Überraschungen. Sowohl der letztjährige Zweite Trüllikon als das fünftplatzierte Zwillikon mussten überraschend die Segel streichen und fielen unerwartet aus der weiteren Konkurrenz. Pech hatte die erste Bülacher Equipe. Wegen einem Waffendefekt musste ein Schütze das Sturmgewehr wechseln und fand anschliessend mit einer Ersatzwaffe den Tritt nicht mehr. Am Ende fehlten der Mannschaft zwei Punkte zum Aufstieg in den Hauptwettkampf. Bei einem Schützen der Gruppe Bachenbülach, vor zwei Jahren Zweiter, musste das Resultat ganz gestrichen werden, weil der Abzug am Gewehr der Nachkontrolle nicht standhielt.

## Qualifikationen

Die Zürcher Gruppenfinalwettkämpfe werden gleichzeitig als Qualifikationen für die Teilnahme an den Hauptrunden des Schweizer Schiesssportverbandes (SSV) gewertet. Im Feld A qualifizieren sich die 24 resultatbesten Equipen aus beiden Durchgängen und im Feld D betrifft es die ersten 52 Gruppen des Hauptwettkampfes (60 Gruppen), nachdem in den beiden Qualifikationsrunden bereits 20 Teams ausscheiden mussten.

**Feld A: (Sportwaffen):** 1. SV Höri I 1911 (Lorenz Meier 387, Kurt Maag 386, Roman Schneider 380, Heinz Von Känel 379, Christof Carigiet 379). 2. SV Illnau-Effretikon I 1898 (Stefan Brunner 384, Peter Vollenweider 382, Peter Gubler 381, Rolf Mägerle 379, Roger Guyer 372). 3. SV Betzholz Hinwil 1891 (Patrick Scheu 380, Rolf Kaufmann 379, Roman Urech 379, Werner Heussi 377, Ernst Huwyler 376). 4. MSV Marthalen 1888. 5. STS Neumünster-Zürich 1885. 6. SG Regensdorf 1881. 7. SV Höri II 1880. 8. MSV Ettenhausen 1874. 9. SV Volketswil 1870. 10. SV Embach –Lufingen 1869. 11. SV Humlikon 1868. 12. SG Uster 1863. 13. STS Oberwinterthur 1863. 14. SV Obfelden-Maschwanden 1863. 15. SG Bertschikon 1882. 16. Sportschützen-Verein Niederhasli 1862. 17. SG Wila 1861. 18. SG Rafz 1859. 19. MS Bülach 1858. 20. SG Wetzikon 1858. – 48 klassiert -- 24 für die erste gesamtschweizerische Hauptrunde qualifiziert.

**Höchste Einzelresultate (2 Runden):** 389: Ernst Freimüller (SV Humlikon). -- 387: Lorenz Meier (SV Höri), Roman Neukom (SV Rafz). – 386: Kurt Maag (SV Höri), Tobias Roth (SV Höri).

**Feld D (Armeewaffen):** 1. SV Bachs 687 (André Bühler 142, Hugo Vögele 142, Leo Weidmann 139, Jürg Schwarz 138, Thomas Schütz 126). 2. FS Rüschnikon 684 (Henri Landis 141, Daniel Bernegger 139, Lukas Casutt 139, Karl Müller 133, Marco Schlegel 132). 3. SV Embrach-Lufingen 683/144 (John Warpelin 144, Urs Egger 139, Martin Müller 139, Werner Erb 131, Walter Müller 130). 4. SV Affoltern a.A. 683/141. 5. SV Ellikon an der Thur 680. 6. MSV Winterthur 680/. 7. SV Stadel 679. 8. STS Oberwinterthur 678. 9. SV Ossingen 677. 10. SV Russikon-Wildberg 677. 11. SV

Humlikon-Adlikon 676. 12. SV Oberrieden 675. 13. SV Winkel-Rüti 675. 14. SG Regensdorf-Watt 674. 15. SV Wädenswil 673. 16. MS Bülach II 672. 17. FS Schönenberg 672. 18. MS Berg am Irchel 670. 19. SG Uster 670. 20. SG Horgen 667. -- 60 im Hauptwettkampf klassiert. – 52 für die erste gesamtschweizerische Hauptrunde qualifiziert.

**Höchste Einzelresultate:** 145: Thomas Müller (Stadtschützen Dübendorf). – 144: Fritz Pörtig (SV Oberrieden), Marcel Meier SV Glattfelden), John Warpelin (SV Embrach).